

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Schulleitungen,

das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales arbeitet derzeit an den künftigen Quarantäneregeln. Fest steht schon jetzt, dass bei den Quarantäneentscheidungen in Schulen der Fokus nur noch auf einzelne infizierte Kinder liegen wird. Auf die Quarantänisierung ganzer Klassen soll verzichtet werden. Stattdessen soll bei einem nachgewiesenen Infektionsfall die Testfrequenz gesteigert und die Möglichkeit zur Freitestung für nachweislich gesunde Kinder geschaffen werden.

Auch wenn der endgültige Erlass des Landes NRW noch nicht vorliegt, wollen wir in der StädteRegion Aachen vor diesem Hintergrund nicht länger warten. Es kann aus unserer Sicht nicht sein, dass Kinder nur wegen eines schon angekündigten, aber noch fehlenden Papiers länger als nötig sozial isoliert werden. Deshalb können sich Kinder und Jugendliche, die sich derzeit als Sitznachbar_in einer Mitschülerin oder eines Mitschülers in Quarantäne befinden, ab sofort mit einem negativen Test freitesten lassen und die Quarantäne beenden. Die Regelung betrifft auch Kinder, die im privaten Kontext Kontakt zu einem positiv getesteten Schulkind hatten, zum Beispiel beim Sport, in der Jugendgruppe oder beim Spielen. Das gilt ausdrücklich nicht für Kinder, die sich im Rahmen eines Infektionsgeschehens innerhalb der Familie in Quarantäne befinden. Kinder, die aufgrund eines Kontaktes zu positiven Erwachsenen oder zu einem Geschwisterkind in Quarantäne sind, müssen diese weiter einhalten. So zum Beispiel, wenn die ganze Familie aufgrund eines positiven Elternteils in Quarantäne ist. Eltern können für die Freitestung mit den Kindern die bestehenden Testzentren aufsuchen. Ein Bürgerschnelltest einer offiziellen Teststelle ist in diesen Fällen ausreichend.

Die betroffenen Kinder werden aufgrund der großen Menge nicht alle direkt durch das Gesundheitsamt angeschrieben, sondern über die Medien und die Schulen informiert. Wie es in den Schulen dann endgültig weitergeht, wird in neuen Erlassen des Landes geregelt, die wir in Kürze erwarten. Sobald die Erlasse vorliegen, werden wir auch eine aktualisierte FAQ-Liste auf dem üblichen Weg an Sie versenden. Die geltenden strengen allgemeinen Hygienemaßnahmen wie das regelmäßige Lüften, Testen und Tragen von medizinischen Masken sind selbstverständlich weiter einzuhalten. Dies trägt den besonderen Bedürfnissen eines verlässlichen Schulunterrichts in Präsenz Rechnung.

Ich danke Ihnen für den guten Austausch bei unserem Videoforum heute und natürlich auch für das Engagement, das jetzt erneut gefordert wird und uns allen ein arbeitsreiches Wochenende bescheren dürfte. Gemeinsam werden wir auch das meistern – dafür wünsche ich Ihnen alles Gute und viel Kraft!

Mit freundlichen Grüßen

*Im Auftrag
Dr. Michael Ziemons*

StädteRegion Aachen

Dezernent III für Soziales, Gesundheit und Digitalisierung

Raum A 815, Zollernstraße 10, 52070 Aachen

Postanschrift:

StädteRegion Aachen

52090 Aachen

Telefon +49(241)51982020

Telefax +49(241)519882020

E-Mail: michael.ziemons@staedteregion-aachen.de

<http://www.staedteregion-aachen.de>

<http://www.facebook.com/StaedteRegionAachen>